

Erfolgreiche Bodenhaftung

WIRTSCHAFT II. Während mancher Konkurrent den Rückzug antreten musste, feiert das Baunternehmen Sprenger + Gravius sein 60-jähriges Jubiläum

In einer Branche, die lange Zeit am Boden lag, sind solche Jubiläen selten geworden: Im September feiert das Essener Bauunternehmen Sprenger + Gravius sein 60-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Firma von Anton Sprenger, der nach dem 2. Weltkrieg erkannte, dass mit dem Wiederaufbau der zerstörten Heimatstadt auch gute Geschäfte zu machen waren. Aus Ruinen wurden neue Häuser, aus einer Handvoll Mitarbeitern wuchs ein erfolgreiches Unterneh-

men, das sich vor allem auf dem lokalen und regionalen Markt um Aufträge bemühte. So war man am Bau des Essener Rathauses beteiligt, machte beim Umbau des Handelshofes mit und sanierte die Bahnhöfe in Werden und Kettwig.

Zur unternehmerischen Bodenhaftung gehört auch die Familientradition. 1964 stieg Reiner Gravius als Schwiegersohn in die Firma ein. Er erweiterte das Angebotsspektrum um den Bereich des schlüsselfertigen Bauens und eine eige-

ne Projektentwicklung. 2004 übernahm Sohn Holger Gravius die Geschäftsführung. Der Architekt und Diplom-Ingenieur hat es sich zum Ziel gesetzt, das mittelständische Unternehmen mit seinen rund 45 Mitarbeitern fit für die Zukunft zu machen. Dazu will man sich stärker als bislang um die Sanierung und den Umbau von Immobilien kümmern. Holger Gravius: „Die Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Darauf wollen und werden wir uns einstellen.“



Familientradition; Reiner Gravius übergab die Geschäftsführung 2004 an seinen Sohn Holger. (Foto: Duschner)